

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

LITERATUR IN DER VOLKSBÜHNE IM JANUAR 2019

Pressemitteilung vom 6. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab Januar bereichern zwei neue Reihen - *Das Theoretische Duett* und die *Reformbühne* - den durch Lesungen, Diskussionen und Konzerte etablierten Roten Salon. Mit zwei Veranstaltungen erinnert die Volksbühne an Rosa Luxemburg, die Namensgeberin des Vorplatzes der Volksbühne. Jutta Hoffmann liest Texte von Einar Schleaf zum 75. Geburtstag des Autors im Roten Salon und der Liedermacher, Maler und Geschichtenerzähler Funny van Dannen spielt alte und neue Lieder im Großen Haus.

Das Theoretische Duett *empfiehlt* Taktiken des Verharmlosens

Mit: Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer und Henrik van den Grachten

Zu Gast: Kat Kaufmann (Komponistin)

Samstag, 05.01.2019, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

10 / erm. 7 €



Henrik van den Grachten, Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer

Das theoretische Duett *empfiehlt* Taktiken des Verharmlosens – Gespräche und Filmchen über popkulturelle Bereiche in Beziehung zur klassischen Musik. Die Musiksoziologin Prof. Dr. Brigitte Emmersdorfer (Wien) und den Publizisten und Gastgeber diverser Gesprächsformate Hendrik van den Grachten (Amsterdam) eint die langjährige und stete Suche nach der Offenbarwerdung des Fetischcharakters in der Musik, verbunden mit ihren jeweiligen Dechiffrierungsmöglichkeiten und Formen des Erlebarmachens. Sind Trauma und Spiritualität konventionelle Wegbereiter der Moderne? [Mehr Informationen](#)

Die Reformbühne Heim & Welt – mit Text und Ton das Ohr am Zahn der Zeit

Sonntag, 06.01.19, 20 Uhr: Moses Wolff und Frieder Butzmann

Sonntag, 13.01.19, 20 Uhr: Uli Hannemann und Lüül

Sonntag, 20.01.19, 20 Uhr: Wladimir Kaminer und Michael Hatzius

Sonntag, 27.01.19, 20 Uhr: Daniela Böhle und Manfred Maurenbrecher

Volksbühne Roter Salon

8 / erm. 5 €



Jakob Hein, Ahne, Falko Hennig, Heiko Werning und Jürgen Witte © privat

Seit Januar 1995 tritt die *Reformbühne Heim & Welt* unter ihrem immerwährenden Motto „Am besten was Neues“ jeden, aber auch wirklich jeden verdammten Sonntag an, um Geschichten und Lieder, Agitation und Propaganda, Jux und Dollerei sowie Höcksken und Stöcksken mit dem Publikum zu teilen. Jeden Sonntag neue Texte, jeden Sonntag neue Gäste, jeden Sonntag Literatur, Satire, Poetry Slam und Musik. Jeden Sonntag zwei Stunden Heim und Welt im Roten Salon.

Rosa Luxemburg – Zur Aktualität ihres eingreifenden Denkens

Mit: Lea Ypi, Ernst Piper und Paul Mason

Moderation: Johanna Bussemer

Deutsch / Englisch

Donnerstag, 10.01.19, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

Eintritt frei



Kundgebung Stuttgart 1907 © Archiv Karl Dietz Verlag

Rosa Luxemburg war Ökonomin, begehrte Journalistin, leidenschaftliche Botanikerin und Politik für sie angewandte Philosophie. In der Podiumsdiskussion wollen Lea Ypi, Ernst Piper und Paul Mason gemeinsam die Aktualität von Rosa Luxemburgs „eingreifendem Denken“ prüfen. In Zusammenarbeit mit Rosa-Luxemburg-Stiftung und Wissenschaftskolleg Berlin. [Mehr Informationen](#)

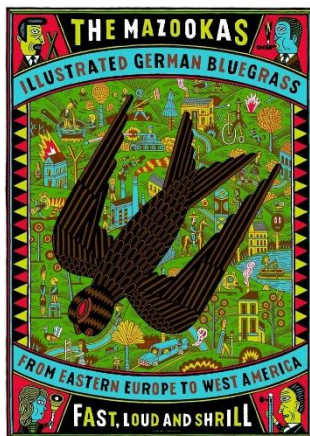
Die Mazookas

Illustrierter deutscher Bluegrass – schnell, laut, schrill
Konzert

Samstag, 12.01.19, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

12 €



Die Mazookas sind eine Gruppe von Illustratoren und Grafikdesignern aus Berlin, die ihre grafische Kunst mit populärer Volksmusik von Osteuropa bis Westamerika präsentieren. Die grafisch-musikalische Band nahm ihren Namen von dem New Orleans Jazz Pianist Jelly Roll Morton, der den traditionellen slawischen Tanz »Mazurka« auf Englisch »Mazooka« nannte. Im Dezember 2018 erscheint die Platte „Sonntagspicknick“ bei Buschfunk Berlin, mit einem reich illustrierten 24seitigen Booklet, Plakat und Siebdruck.

[Mehr Informationen](#)

Festtafel: Ein Gang für Rosa Luxemburg

Dienstag, 15.01.19, 20:30 Uhr

Volksbühne Roter Salon und Grüner Salon

8 / erm. 5 €



Rosa Luxemburg © Archiv Karl Dietz Verlag

Hier wird an einen der ungewöhnlichsten Menschen erinnert, der je aufseiten der europäischen Linken stand. An eine Denkerin, die Gleichheit in Freiheit und Solidarität erstrebte – ohne das eine gegen das andere auszuspielen. An eine Frau, die vieles von dem hatte, was die politische Linke heute erst wieder erlernen muss. Rosa Luxemburg ist auch heute noch eine Provokation. Neben Speisen und Getränken werden mutige und ermutigende Texte aus ihrem Leben serviert. Eine Veranstaltung der Volksbühne Berlin zusammen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Der Abend ist Teil des von Kulturprojekte Berlin veranstalteten Themenwinters: „**100 Jahre Revolution Berlin 1918/19**“. [Mehr Informationen](#)

Jutta Hoffmann liest Einar Schleef zum 75. Geburtstag des Autors
Einführung: „Vor dem Palast. Gespräche mit Einar Schleef“ mit Corinne Orlowski und Hans-Ulrich Müller-Schwefe
Mittwoch, 16.01.19, 20 Uhr
Volksbühne Roter Salon
8 / erm. 5 €



Jutta Hoffmann © privat

In Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) geboren, verlässt Schleef 1964 für ein Malerei- und Bühnenbildstudium diesen Ort und geht nach Ost-Berlin. Erste Arbeiten fürs Theater. Legendar die Aufführung „Fräulein Julie“ (1975) am

Berliner Ensemble in gemeinsamer Regie mit B.K. Tragelehn, die nach nur zehn Vorstellungen abgesetzt wurde, da sie ein kulturpolitisches Ärgernis hervorrief. 1976 blieb Schleef im Westen, ging später als Regisseur nach Frankfurt. Seine Inszenierung der „Mütter“ sorgte für einen Skandal. Die Uraufführungen von Jelineks „Sportstück“ am Wiener Burgtheater und Hochhuths „Wessis in Weimar“ am BE waren ebenso angesehen wie umstritten. 2001 stirbt Einar Schleef in Berlin. Die Schauspielerin Jutta Hoffmann spielte in mehreren Schleef-Inszenierungen als Protagonistin, u.a. in „Fräulein Julie“ (Titelrolle) und in Schleefs letzter Inszenierung „Verratenes Volk“. Am Vortag seines 75. Geburtstages liest Jutta Hoffmann Geschichten und Erzählungen von Schleef wie „Zuhause“, „Arthur“ und „Die Villa“. [Mehr Informationen](#)

Funny van Dannen
Konzert
Freitag, 25.01.19, 20 Uhr
Volksbühne Großes Haus
18 / erm. 13 €



Funny van Dannen © Tomprodukt

Funny van Dannen ist Musiker, Erzähler, Maler und Familienvater. Die Geschichten seiner Lieder sind liebenswert durchgeknallt, engagiert, oft naiv und meistens an der Grenze des Trivialen, ohne banal zu sein. Jetzt ist er zurück an der Volksbühne mit seinen chansonartigen Folk-Songs über die Wirren der Liebe, das große und kleine Leid und unsere exzentrische Welt - zur weiteren Ergründung der deutschen Seele. [Mehr Informationen](#)

VORSCHAU FEBRUAR 2019

Poets of Migration
Freitag, 01.02.19, 21 Uhr
Volksbühne Großes Haus
14 / erm. 9 €



Wolfgang Farkas, Zoran Terzić, Ok-Hee Jeong © Joerg Reichardt

Die Poets of Migration, gegründet von Wolfgang Farkas, Ok-Hee Jeong und Zoran Terzić, sind ein Autorenkollektiv und eine literarische Plattform. Sie öffnen Grenzen. Laden Autorinnen und Autoren ein. Bringen Stories über Herkunft (und Zukunft) auf die Bühne. Angereichert mit Videointerviews, imaginären Soundtracks und persönlichen Bildern. Zu Gast sind: Imran Ayata, Josepha Conrad aka Susie Asado und Yade Yasemin Önder. **Mehr Informationen**

Mehr Informationen finden Sie unter www.volksbuehne.berlin. Karten sind an der Tageskasse der Volksbühne, am Telefon über +49 (0)30 2406 5777 und **online** erhältlich. Bitte wenden Sie sich für Pressekarten, mit Interviewwünschen und anderen Fragen gerne an das Pressebüro unter heike.sobisiak@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch über +49 (0)30 2406 5610. Text- und Fotomaterial finden Sie im **Pressebereich** der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

- > [Pressekontakt](#)
- > [Downloads](#)
- > [Spielplan](#)
- > [Karten](#)

- > [Twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [Facebook](#)
- > [YouTube](#)